



Spielbetrieb „Das Norweger Modell“

Das „Norweger Modell“ bedeutet, dass die Vereine ihre Mannschaften orientiert an der Anzahl ihrer Spieler vor Beginn der Saison melden.

Es können: **9-er und 11-er Mannschaften** gemeldet werden.

In den Spielplänen sind die Mannschaftsgrößen aufgelistet. Muss ein Verein der eine 11-er Mannschaft gemeldet hat gegen einen Verein mit einer 9-er Mannschaft antreten, wird 9:9 gespielt. Das heißt, die kleinere Mannschaftsgröße ist maßgebend. Es ist nicht gestattet von Spiel zu Spiel die Mannschaftsgröße zu ändern. Entscheidend ist die gemeldete Mannschaftsgröße vor der Serie. In der Rückrundenbesprechung ist es allerdings möglich, die Mannschaftsgröße noch zu erhöhen oder zu verkleinern.

- Treten zwei 11-er-Mannschaften gegeneinander an, so wird 11 gegen 11 gespielt
- Treten zwei 9-er-Mannschaften gegeneinander an, so wird 9 gegen 9 gespielt
- Treten eine 11-er-Mannschaft und eine 9-er-Mannschaft gegeneinander an, so wird 9 gegen 9 gespielt

Die Anzahl der **Auswechsellspieler** ist bei 9-er-Mannschaften auf max. **4 Spieler** begrenzt.

Es darf mehrmals gewechselt werden.

Die Spielfeldgrößen orientieren sich an den Mannschaftsgrößen. 11-11 Normales Großfeld 9-9 verkleinertes Großfeld analog Talentliga, bzw. bei nur einem tragbaren Großfeldtor von Torlinie zum 16m-Raum der Gegenseite.

Tore: Gespielt wird bei den 11-er und 9-er-Mannschaften auf Großfeldtore.

- + Mannschaften ab 14 gemeldeten Spielern müssen als 11-er Mannschaften spielen.
- + Alle anderen Mannschaften haben max. 13 gemeldete Spieler in der Altersklasse und eigener D-Juniorenmannschaft im Spielbetrieb. Ist keine eigene D-Juniorenmannschaft im Spielbetrieb sind diese Spieler bei den C-Junioren mitzurechnen.